

Dienststelle Gesundheit und Sport

Impfung gegen humane Papillomaviren - Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der 7. - 9. Klasse

Wie im Informationsschreiben erläutert, schützt die Impfung gegen humane Papillomaviren (HPV) vor einer Ansteckung mit diesen sexuell übertragbaren Viren, welche als Hauptursache für Gebärmutterhalskrebs und Genitalwarzen gelten. Die HPV-Impfung wird den Schülerinnen und Schülern der 7. - 9. Klasse mit Wohnsitz im Kanton Luzern im Rahmen des Luzerner HPV-Impfprogramms kostenlos angeboten. Die HPV-Impfung wird durch die Schule organisiert und von einer dazu berechtigten Impfärztin/einem berechtigten Impfarzt durchgeführt.

Für einen optimalen Schutz erhalten Mädchen und Jungen zwischen 11 und 14 Jahren insgesamt 2 Impfdosen im Abstand von 6 Monaten, ab dem 15. Geburtstag werden 3 Dosen benötigt. Zurzeit sind keine Auffrischimpfungen empfohlen. Weil den Schülerinnen und Schülern der 7. - 9. Klasse die Impfung in jedem Schuljahr angeboten werden kann, ist es möglich, dass Ihr Kind die HPV-Impfung bereits erhalten hat und daher geschützt ist. In diesem Fall erübrigt sich eine erneute Anmeldung.

Falls Sie sich dafür entscheiden, Ihre Tochter / Ihren Sohn gegen HPV impfen zu lassen, bitten wir Sie, die ausgefüllte **Einverständniserklärung** zusammen mit dem **Impfausweis** bis am **Montag, 25. Oktober 2021**, am **Empfang** abzugeben.

Weitere Informationen zur HPV-Impfung finden Sie unter folgenden Links:
www.gesundheit.lu.ch/inf_hpv_luzern.htm
www.bag.admin.ch/hpv-de

✂-----

-- Einverständniserklärung zur HPV-Impfung Schuljahr 2021/2022

Name Schüler/in:	Vorname Schüler/in:
Geb.-Datum:	Geschlecht:
Wohnadresse:	PLZ/Wohnort:
Schulhaus:	Schulort:
Lehrperson:	Klasse:

<input type="checkbox"/>	Ja, ich bin einverstanden, dass unser/mein Kind die HPV-Impfung erhält.
--------------------------	---

Unterschrift Erziehungsberechtigte:
